

Der Wiener Schriftsteller Konrad Bayer wurde [...]

Autor(en): **Bayer, Konrad / Furrer, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 29

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-612898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

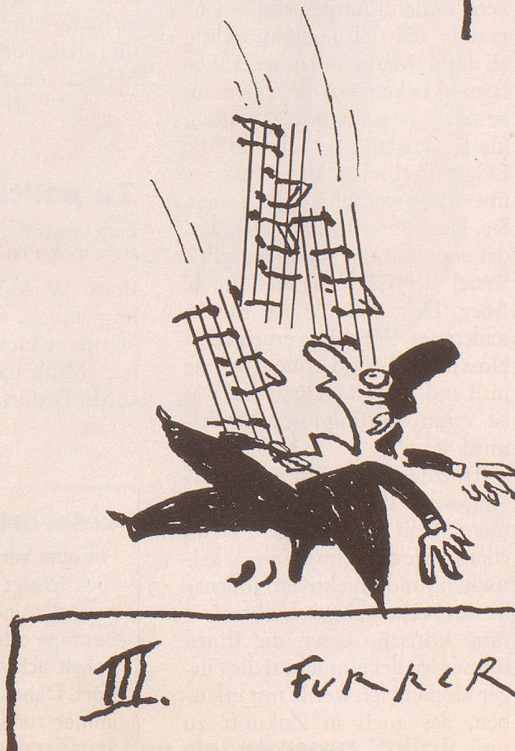
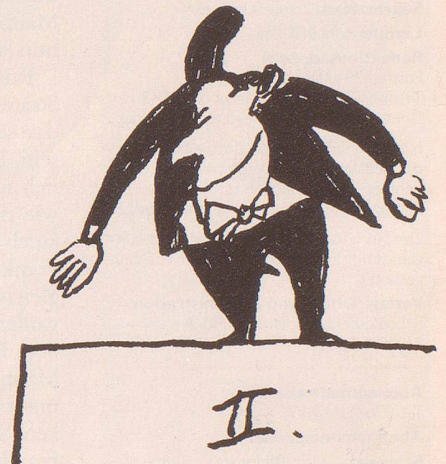
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und ich gehe hin
und ziehe den vorhang
zur seite und da
trifft mich gleich der
sonnenstrahl mit
zirka 300 000 km
pro sekunde ins auge
und da drehe ich
mich um und leg mich
wieder ins bett.

Konrad Bayer

Der Wiener Schriftsteller Konrad Bayer wurde am 17. Dezember 1932 geboren. Er nahm sich am 10. Oktober 1964 das Leben. Der vorliegende Text ist der zweibändigen Gesamtausgabe «Sämtliche Werke» (Klett-Cotta, Stuttgart 1985) mit freundlicher Genehmigung des Verlags entnommen.



JÜRIG FURKER